Was bieten wir noch in unserer Abteilung

Die Station S1 ist eine beschützende Station zum qualifizierten Alkohol- und Medikamenten-entzug sowie zur Krisenbehandlung bei Spiel- und Internetsüchten

Telefon 0921 283-5110

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahme- u. Kriseninterventionsstation für alle Patienten mit Suchterkrankungen

Telefon 0921 283-5120

Die Substitutionsambulanz bietet Opiatabhängigen eine geregelte Substitutionsbehandlung entsprechend der Richtlinien

Telefon 0921 283-5611

Suchtmedizinische Ambulanz mit aufsuchender Pflege

Terminvereinbarung unter Telefon 0921 283-5600

Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2
95445 Bayreuth

www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung Klinische Suchtmedizin
Ltd. Oberarzt
Markus Salinger

Station S3

Telefon 0921 283-5130 (Stationszimmer)
Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)
stations3.bkb@gebo-med.de

09/2023

GeBO
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Medizincampus Oberfranken
Psychiatrie/Psychosomatik

Informationen der Station S3

– Drogenentzug –

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Die Station S3

- Im Rahmen einer therapeutischen Gemeinschaft bieten wir eine ärztlich geleitete, medikamentengestützte qualifizierte Entzugsbehandlung von illegalen Drogen an, sowie die Behandlung somatischer und psychiatrischer Begleiterkrankungen.
- Die Station S3 offen geführt und bietet 18 Patienten/-innen die Möglichkeit ihre Drogenabhängigkeit behandeln zu lassen.

Team

Unser fachspezifisches Team besteht aus Mitarbeitern/-innen folgender Berufsgruppen:

- (Fach-)Arzt
- Psychologe
- Sozialpädagoge
- Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- Ergotherapeut
- Sporttherapeut
- Ernährungsberatung

Unsere Schwerpunkte

- Einzel- u. Gruppengespräche
- Ergo- u. Gestaltungstherapie
- Sport- u. Bewegungstherapie
- Linderung des Entzugs durch physikalische Maßnahmen (Massage, Fango, Moxen, Schröpfen etc.) sowie durch Entspannungsverfahren (Traumreise, Progressive Muskelentspannung etc.)
- Akupunktur (nach NADA)
- Kognitives Training
- Bezugspflege (individuelle Pflegeplanung)
- Psychoedukation (Suchterkrankung, Drogenpsychose, HIV, Hepatitis C, Safer-Use etc.)
- Angehörigenarbeit
- Unterstützung bei sozialrechtlichen (z. B. Klärung von Leistungsansprüchen) und juristischen Problemen
- Einleitung von Entwöhnungsbehandlungen mit Klärung der Kostenträger
- Einstellung mit Buprenorphin/Methadon und Vermittlung in eine geregelte Substitutionsbehandlung bei entsprechender Indikation Teilentgiftungen bei Substitutionen

Was wir erwarten

- Integration in ein therapeutisches Setting
- Die Bereitschaft während des Aufenthaltes keine illegalen Suchtmittel sowie Alkohol zu konsumieren
- Den Verzicht auf Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung
- Die Einhaltung der Stationsordnung und des Behandlungsvertrages
- Die Bereitschaft, sich mit der eigenen Abhängigkeit auseinander zu setzen

Aufnahme

- Die Anmeldung erfolgt telefonisch durch die Patientin/den Patient unter der Tel.-Nr. 0921 283-5130
- Wir führen eine Warteliste nach Anmeldedatum
- Paare können nach Absprache aufgenommen werden
- Kostenträger für eine Behandlung bei uns sind in der Regel die Krankenkassen, bei Bedarf erfolgt eine Klärung vor Ort

Gemeinsam nah am Menschen